

2026



FREIZEITLINIEN



Freizeitlinien im Bayerischen Jura und im Oberpfälzer Wald



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

FREIZEITLINIEN



Unterwegs
vom 1.5.–1.11.
an Sonn- u.
Feiertagen,
teilweise auch
an Samstagen



Oberpfälzer
Wald

Bayerischer
Jura

VGN-Freizeitlinien im Bayerischen Jura und im Oberpfälzer Wald

Ob Bergbau-Historie, Felsen-Hopping oder Brauerei-Kultur – der VGN bringt dich hin zu den Highlights der Regionen Bayerischer Jura und Oberpfälzer Wald.

Sieben VGN-Freizeitlinien fahren in verwunschene Waldwinkel und entlang pittoresker Felsformationen, halten in urigen Fachwerk-Dörfern und bei traditionsreichen Zoigl-Stuben. Entdecke bewirtschaftete Höhlen, tauche ein in uralte Bergbau-Historie, fahr nachhaltig mit den Öffis an den Klettersteig oder zum Rosenquarzfelsen, flaniere durch Obstbaumidylle und kehre ein im Kommunbrauhaus ...

Dank VGN-Ticket bekommst du außerdem exklusive Vorteile – halte dazu einfach Ausschau nach den **VGN-Bonuszielen!**

Dein VGN



© VGN/A. Gaspar-Klein

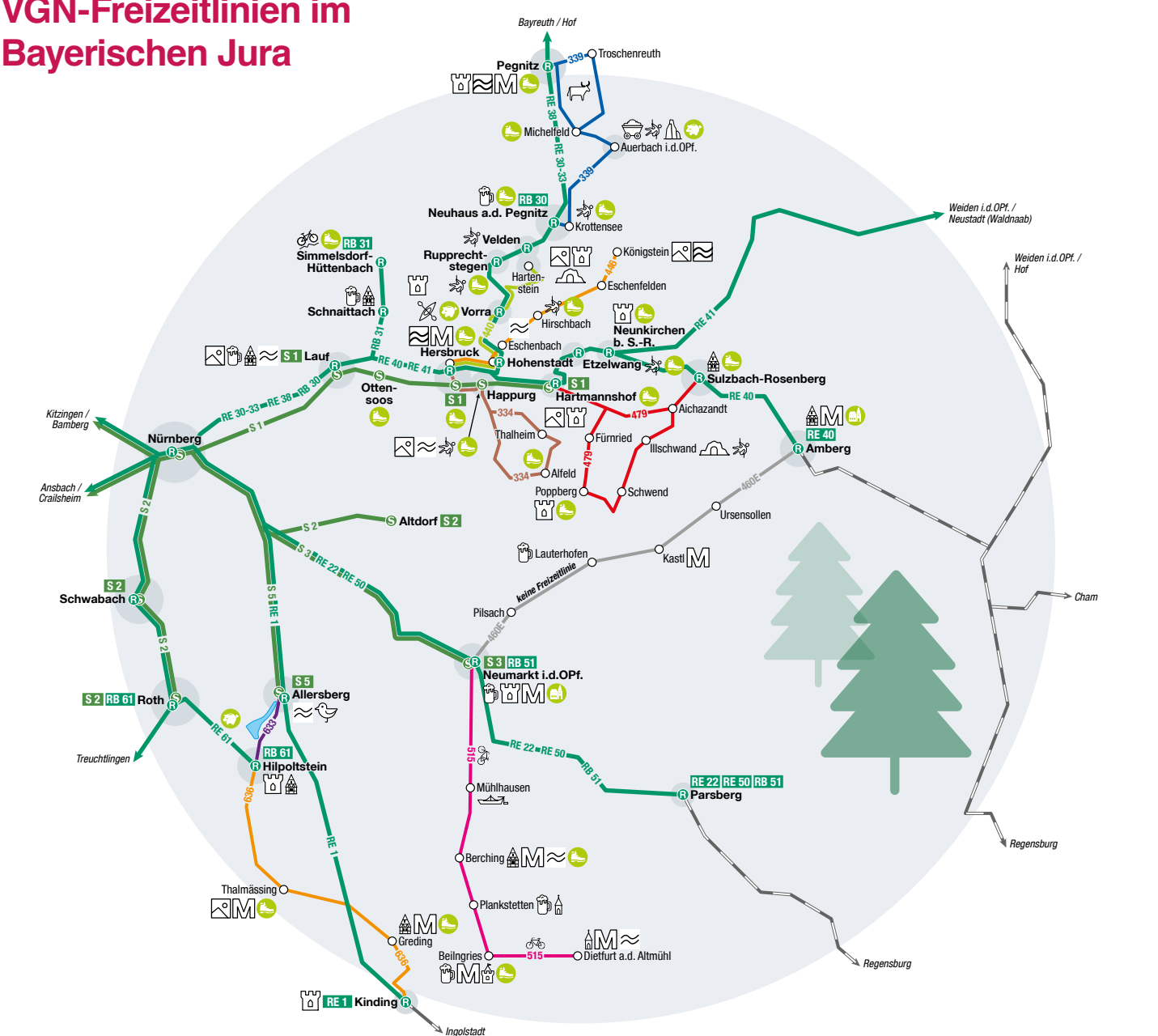
Inhalt

	Linienetz Bayerischer Jura	4–5
	Region Bayerischer Jura	6–9
339	Auerbacher-Erz-Express 	10–11
446	Hirschbachtal-Express	12–13
479	Birgland-Express	14–15
515	Kanal-Altmühl-Express	16–17
	Linienetz Oberpfälzer Wald	18–19
	Region Oberpfälzer Wald	20–23
1850	Naabtal-Express	24–25
1922	Oberpfälzer Wald-Express 	26–27
1930	Zoigl-Bockl-Express 	28–29
	Kontakt-Adressen	30–33
	Freizeitlinien-Übersicht	34–35
	Freizeitlinienetz	Umschlag

Diese Freizeitlinien
gibt's auch online unter:
vgn.de/freizeitlinien



VGN-Freizeitlinien im Bayerischen Jura



-
- VGN-Freizeitlinien
(siehe Innenteil)
- VGN-Bonusziel
- Auerochsenherde
- Aussichtspunkt
- Bergbau
- Bikepark
- Brauerei/Bierkeller
- Burg/Burgruine
- Freibad/Schwimmbad
- Höhle
- Kanu/Kajak
- Karstlandschaft
- Kletterfelsen
- Kloster/Kirche
- Mittelalterliche Stadt
- Museum
- Schloss
- See/Fluss
- Treideln
- Umweltstation/Vogelbeobachtung



© VGN/U. Büscher



Sulzbach-Rosenberg, © S. Böhm

Region Bayerischer Jura

Sanftwellige Hügellandschaften mit Postkarten-Panoramen, Auerochsenweiden und das wildromantische Labertal – der Bayerische Jura bietet ein artenreiches Mosaik aus ursprünglichen Flusstälern, duftenden Wacholderheiden, lichten Kiefern- und schattigen Buchenwäldern.

Weißer Felslandschaften und weite, sonnige Wiesenhänge mit Wildkräutern verbreiten südländisches Flair. Am Wegrand wachsen Wildorchideen und Karthäusernelken – und bedrohte Arten wie Fledermaus und Eisvogel haben hier ein Zuhause. Kletter-Fans finden im Hirschbachtal mit Klettersteigen und -Felsen ihr Mekka. Genuss-Fans lockt die Neumarkter Biervielfalt. Entspannungs-Suchende fahren mit dem historischen Treidelschiff bei Mühlhausen und auf Kultur-Passionierte wartet zum Beispiel das Museum Lothar Fischer in Neumarkt i.d.OPf. Dazwischen: zahlreiche Schlösser, Burgen und Ruinen, Klöster und Wallfahrtskirchen. Für Gourmets gibt es in Gasthöfen und Traditionsbrauereien der Region lokale Spezialitäten, etwa vom Juradistl-Lamm oder die untergärigen und ungefilterten Zoigl-Biere.

Highlights im Bayerischen Jura

Abwechslung pur: Ein Hauch von Toskana mitten in Bayern bis hin zu Wäldern wie direkt aus dem Märchenbuch. Und das alles ist bequem und umweltschonend per Öffis erlebbar!



„Stadt auf dem Berge“: Sulzbach-Rosenberg

Von der Gotik bis zum Klassizismus. In der Altstadt von Sulzbach-Rosenberg findet sich ein Mosaik verschiedenster Architekturepochen und -stile. Herausragendstes Merkmal der Stadt ist aber wohl ihre Lage: Nahezu die gesamte Altstadt liegt auf einem steilen Berghang, der westlich der Schlossanlage beinahe senkrecht abfällt. Diese geographische Besonderheit hat ihr deshalb auch den Spitznamen „Stadt auf dem Berge“ eingebracht.



Höhlen mit Bewirtschaftung

Für alle Höhlen-Hobbyforschende, die zugleich Kulinarik-Connaissseure sind, gibt es im Bayerischen Jura ein ganz besonderes Highlight: bewirtschaftete Höhlen.



Auerochsenherde, © Michael Sommer



© VGN/A. Gaspar-Klein

Etwa die Tropfsteinhöhle Osterloch mit Waldschänke bei Dollmansberg. Praktisch: Dank der Freizeitlinien kommst du nach dem Schänkenstopp sicher, bequem und oben-drein umweltschonend wieder heim.



Neumarkt i.d.OPf.: Bier & Kultur

Bekannt ist die ehemalige Wittelsbacher Residenzstadt vor allem wegen ihrer **Bier-Vielfalt** – die lässt sich auf dem gleichnamigen ausgezeichneten Wanderweg humpennah entdecken. Aber: Neumarkt bietet auch urban-moderne wie historisch-wertvolle architektonische Schmankerl. Außerdem warten kulturelle Highlights wie das **Museum Lothar Fischer**.



Auerochsen im Naturschutzgebiet

Schon über 20 Jahre beweiden die Auerochsen nun das **Naturschutzgebiet „Grubenfelder Leonie“** bei Auerbach. Im Jahr 2000 wurden die Heckrinder – also rückgezüchtete Auerochsen – hier angesiedelt. Sie sind sehr anpassungsfähig und genügsam und daher die ideale Tierart für die Pflege der Brachen und nährstoffarmen Grünflächen im Gebiet.



Bergbaugeschichte in Auerbach

Historisch: Hier stand das letzte deutsche Erzbergwerk – das **Eisenerzbergwerk Leonie**. Geschlossen wurde es 1987. Mit Eisengehalten von rund 47 Prozent stellte es die reichhaltigste Eisenerz-Lagerstätte in der Bundesrepublik Deutschland dar. Die Bergbaugeschichte Auerbachs geht zurück auf das 19. Jahrhundert, als die Maxhütte zu ihren Gruben im Bezirk Sulzbach im Jahr 1877 die erste Grube in Auerbach erwarb. Heute finden sich zahlreiche Spuren der Bergbauhistorie im und um den Ort sowie das **Bergbaumuseum Maffeischächte**.



Klettersteige und Kletterfelsen

Mekka für Kletterfans: das pittoreske Hirschbachtal. Aushängeschild und Herzstück sind die beiden überregional bekannten Klettersteige Norissteig und Höhenglücksteig sowie die zahlreichen Kletterfelsen mit verschiedensten Routen und Schwierigkeitsgraden. Wahrzeichen des Gebiets ist die Mittelbergwand mit insgesamt 59 Routen.

Mehr Infos zur Tourismusregion unter:
bayerischerjura.de



Auerbacher-Erz-Express

Neuhaus a. d. Peg. – Auerbach –
Steinamwasser – Pegnitz



339



Maffeischächte, © Karl-Heinz Schmid

★ Highlights

- „Bergstadt Auerbach“: 700 Jahre Bergbaugeschichte entdecken, etwa im Bergbaumuseum Maffeischächte
- Auerochsen im Naturschutzgebiet Leonie
- Rundumblicke auf dem Pegnitzer Aussichtsturm
- Maximiliansgrotte mit Bewirtschaftung: Grottenkäse und Holzofenhaxen
- Kanonier von Weidlwang auf einem Dolomit-Felsen

VGN-Bonusziel

- Kultur und Bergbau: Maffeischächte Auerbach

vgn.de/bonusziele

VGN-Freizeitipps



138

Besuch im Auenland

Weidlwang – Eislöcher – Wildgehege – Betzenstein



136

Zum Kanonier von Weidlwang durch die Fränkische Schweiz

Michelfeld – Steinamwasser –
Weidlwang – Pegnitz

vgn.de/freizeit

Der **Auerbacher-Erz-Express 339** fährt vom Bahnhof in Neuhaus a. d. Pegnitz **R** über die Maximiliansgrotte nach Auerbach i.d.OPf. Weiter geht es über Michelfeld und Steinamwasser bis zum Bahnhof in Pegnitz **R**, wo Anschlüsse an die Zugstrecke in Richtung Bayreuth und Nürnberg bestehen.

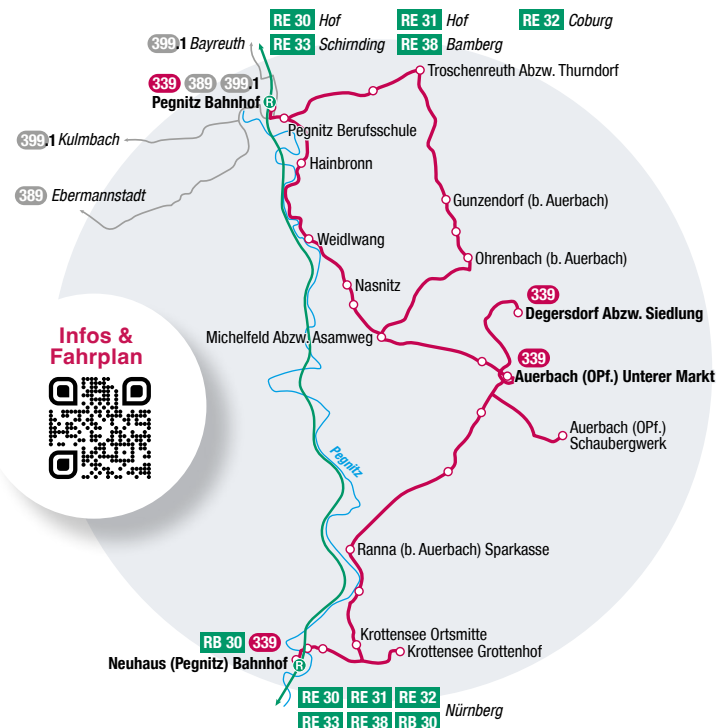
Praktisch für Radel-Fans: Auf dem Fahrradträger der Freizeitlinie **339** haben bis zu vier Fahrräder Platz.

Fahrzeiten, z. B.:

Nürnberg – Neuhaus a. d. Pegnitz **28 Min.**

Pegnitz – Auerbach i.d.OPf. **26 Min.**

Bayreuth – Krottensee **49 Min.**



**446**

Hirschbachtal-Express

Hersbruck – Hohenstadt – Eschenbach –
Königstein



© VGN/A. Gaspar-Klein

Der **Hirschbachtal-Express 446** fährt von Hersbruck **R** über Eschenbach durch das Hirschbachtal nach Königstein und zurück. Die Route führt zwischen dichten Waldbergen an vielen markanten Waypoints vorbei. Mit mehr als 30 begehbaren Höhlen und den überregional bekannten Klettersteigen Norissteig und Höhenglücksteig ist das Gebiet ein Mekka für Kletter-Begeisterte.

Fahrzeiten, z. B.:

Hirschbach – Nürnberg

42 Min.

Nürnberg – Königstein

62 Min.

★ Highlights

- Hirschbachtal: beliebtes Wander- und Klettergebiet der Frankenalb
- Klettersteig-Mekka: Norissteig und Höhenglücksteig
- Orchideen am Botanischen Lehrpfad in Königstein
- Panorama-Blicke vom Aussichtsturm auf dem Ossinger

VGN-Freizeitipps

**45**

Himmelsschau und Höhlenblicke: Am Rande des Höhenglücksteigs

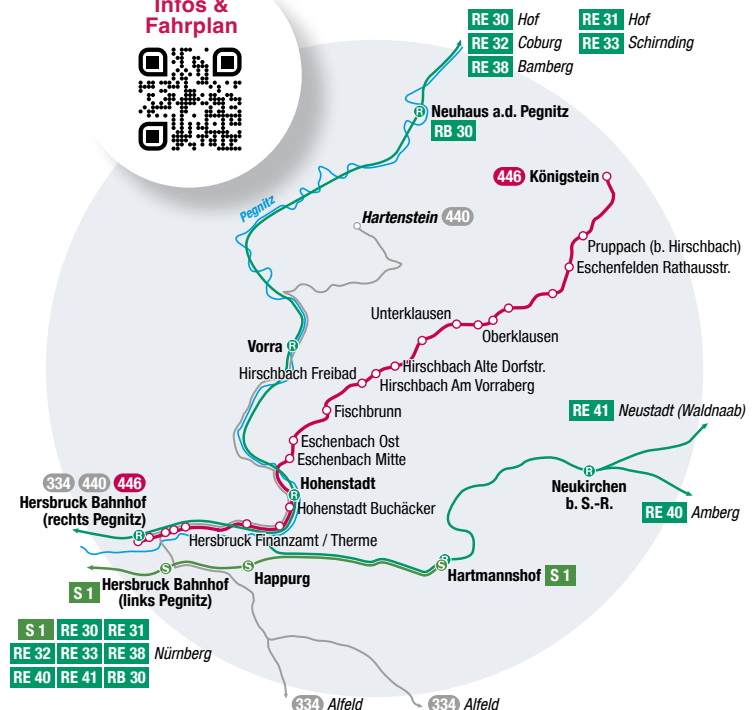
Etzelwang – Hirschbach – Vorrä

**K7**

Kidstour: Für Bergsteiger und Sportskanonen

Hirschbach – Cäcilienrotte – Prellstein –
Resnhof – Etzelwang

Infos & Fahrplan



vgn.de/freizeit

**479**

Birgland-Express

Sulzbach-Rosenberg – Illschwang – Poppberg –
Tannlohe (bei Lichtenegg) – Hartmannshof



© TMVphotoworks

Der **Birgland-Express 479** verbindet die Bahnhöfe Sulzbach-Rosenberg **R** und Hartmannshof **R** östlich von Nürnberg. Entlang der Strecke liegen zahlreiche Natur-, Kultur- und Kulinarik-Highlights wie das Johann-Flierl-Museum in Fürnried, der Riff-Felsen „Alter Fritz“ mit dem gleichnamigen urfränkischen Gasthof in Haunritz und die Tropfsteinhöhle Osterloch mit Waldschänke.

Fahrzeiten, z. B.:

Nürnberg – Illschwang	59 Min.
Fürnried – Hersbruck	35 Min.

★ Highlights

- Pittoreskes Högenbachtal mit Dolomitturm „Alter Fritz“ und gleichnamigem Gasthof mit Spezialität Haunritzer Bauernseufzer
- Tropfsteinhöhle Osterloch mit Waldschänke
- Johann-Flierl-Museum: Gründer der Neuendettelsauer Mission in Neuguinea
- Burgruine Poppberg aus dem 13. Jahrhundert
- „Stadt auf dem Berge“: Sulzbach-Rosenberg mit Steilhanglage

VGN-Freizeitipps

**193**

Zauberwald-Orchideenpfade auf dem Birglandtrail

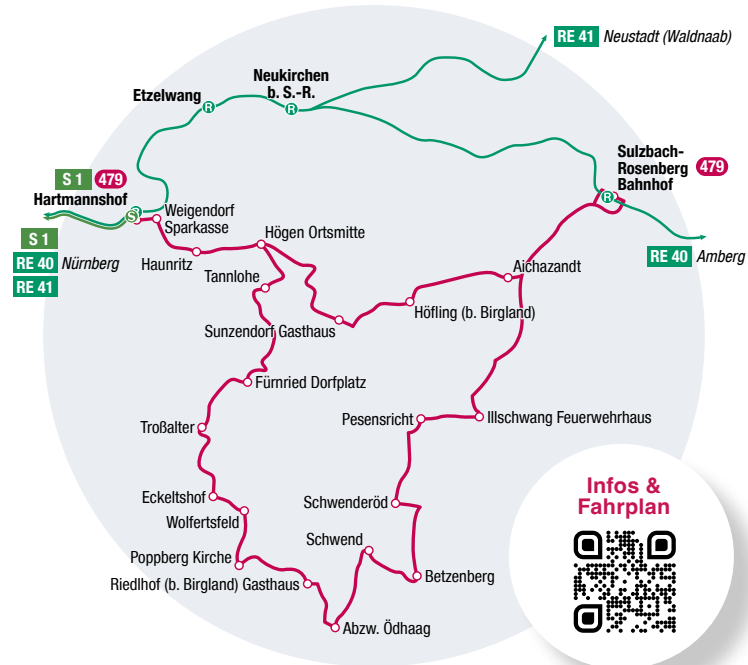
Poppberg – Fürnried – Burg Lichtenegg – Haunritz – Hartmannshof

**188**

Sieben Quellen und Felsen-Flair bei Sulzbach-Rosenberg

Neukirchen (b. S.-R.) – Fichtelbrunn – Aichazant – Breitenbrunn – Sulzbach-Rosenberg

vgn.de/freizeit



Infos & Fahrplan





Kanal-Altmühl-Express



Neumarkt i.d.OPf. – Mühlhausen –
Berching – Beilngries – Dietfurt



© Florian Trykowski

Der **Kanal-Altmühl-Express 515** mit Option zur Fahrradmitnahme fährt von Neumarkt i.d.OPf. bis Dietfurt a.d. Altmühl. Uralte Kloster, barocke Schlösser und Panoramablicke liegen entlang der Strecke. Und: Der **Kanal-Altmühl-Express** bringt Radelnde am Fünf-Flüsse-Radweg oder Kanal-Radweg ins Altmühltal oder wieder zurück.

Fahrzeiten, z. B.:

Neumarkt i.d.OPf. – Berching **38 Min.**
Berching – Dietfurt **30 Min.**



Highlights

- Historische Altstadt Neumarkt i.d.OPf. und Museum Lothar Fischer
- Treideln mit Kaltblütern: Treidelschiff Alma Viktoria bei Mühlhausen
- Hoch oben: Barockschloss Hirschberg bei Beilngries
- Spielzeugmuseum und Erlebnisswelt Wasserstraße in Beilngries
- Altmühltaler Mühlenmuseum und Chinesenbrunnen in Dietfurt

VGN-Freizeittipps



24

Klosterkultur und Wasserwege im Sulz- und Altmühltal

Berching – Plankstetten – Beilngries



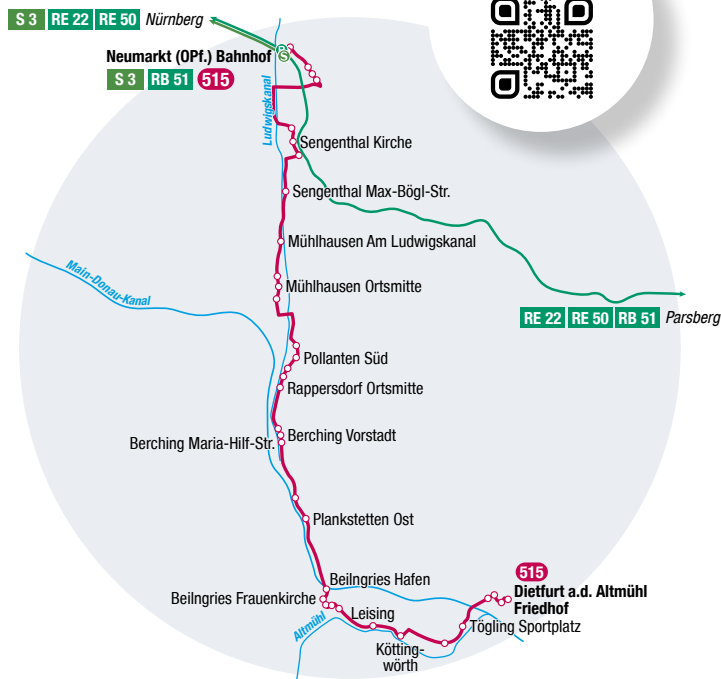
85

Auf dem Altmühltal-Panoramaweg von Beilngries nach Kinding

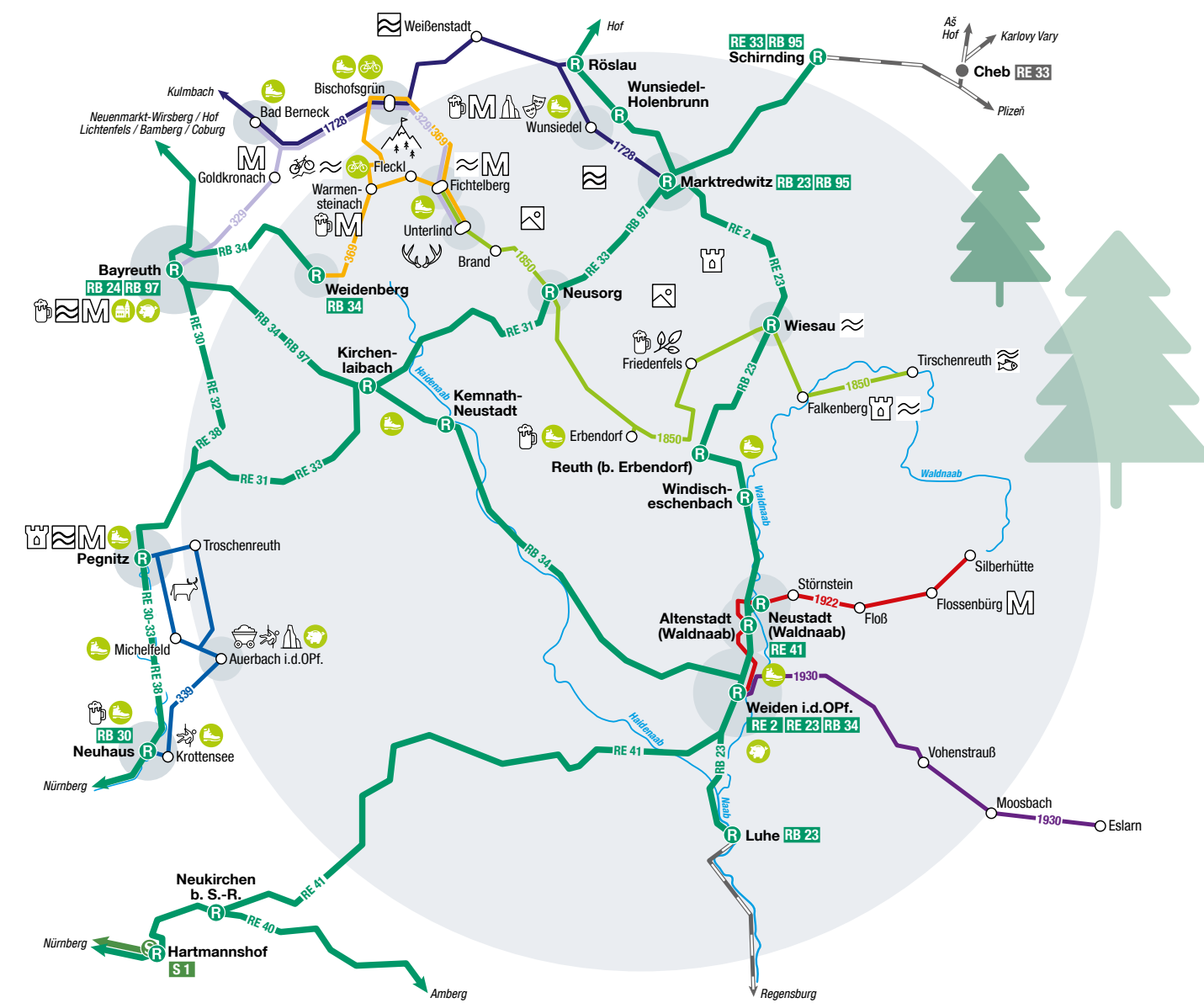
Beilngries Hafen – Schloss Hirschberg – Freizeitzentrum Kratzmühle – Felsentor – Kinding

vgn.de/freizeit

Infos & Fahrplan



VGN-Freizeitlinien im Oberpfälzer Wald



- VGN-Freizeitipp (siehe Innenteil)
- VGN-Bonusziel
- Auerochsenherde
- Aussichtspunkt
- Bergbau
- Bikepark
- Brauerei/Bierkeller
- Burg/Burgruine
- Freibad/Schwimmbad
- Luisenbur-Festspiele
- Karstlandschaft
- Kletterfelsen
- Museum
- Naturpark-Infozentrum
- Ochsenkopf
- See/Fluss
- Teichlandschaft
- Wildpark/Wildgehege



Region Oberpfälzer Wald

Burgruinen auf schroffen Granitfelsen, weite Waldlandschaften, idyllische Obstgärten und jede Menge Brauerei- und Bierkultur in Zoiglstuben und Kommunbrauhäusern – die Region Oberpfälzer Wald bietet viele Highlights für Outdoor-Begeisterte und Genuss-Fans gleichermaßen.

Als waldgrünes und wasserblaues Band aus Forstweiten und Seen-Szenerien zieht sich der Oberpfälzer Wald als Herzstück der Region Oberpfalz durchs Land. Drinnen: Imposante Burgruinen wie die Ruine Flossenbürg, die auf einem über 700 m hohen Granitfelsen thront. Die typischen Rodungsinseln prägen das Landschaftsbild – sie sind bereits im Mittelalter entstanden, als für die Eisenhämmer und Glashütten Waldflächen gerodet wurden. Dazwischen durchziehen schier endlose Teiche und Seen die Region – die sogenannte „Tirschenreuther Teichpfanne“. Von diesen werden noch heute rund 95 Prozent für die Karpfenzucht genutzt – eine lokale Delikatesse. Ebenso bekannt unter Genuss-Fans und Brauereikultur-Begeisterte: das traditionell-oberpfälzische untergärige Bier, Zoigl genannt. Die Local-Heroes werden ausgeschrieben in

Kommunbrauhäusern und Zoigl-Stuben, etwa in Eslarn. Architekturgeschichtliche Schmankerl gibt es außerdem in der historischen Altstadt in Weiden. Und italienisches Barock-Flair bietet sich bei den Lobkowitz-Schlössern in Neustadt an der Waldnaab. Entlang der Route der VGN-Freizeitlinien im Oberpfälzer Wald warten außerdem Obstbaum-Idylle, Barockgarten-Ausblicke und Rosenquarzfelsen-Romantik.

Highlights im Oberpfälzer Wald

Zoigl-Kultur, Waldweiten und Teichhorizonte – die Oberpfalz hat historische, kulinarische und naturlandschaftliche Highlights zu bieten.



Uralte Karpfenkultur: „Tirschenreuther Teichpfanne“

„Land der tausend Teiche“. Das ist der Spitzname des Gebietes. Tatsächlich gibt es im zur Oberpfalz gehörenden Landkreis Tirschenreuth über 4.500 Teiche und Weiher, die für die Karpfenzucht angelegt wurden. Entstanden ist die „Teichpfanne“ schon im Mittelalter. Bis heute werden rund 95 Prozent der Teiche für die Karpfenzucht genutzt.



© VGN/A. Gaspar-Klein



Zoiglstuben & Kommunbrauhäuser

Der Zoigl ist die Bierspezialität im Oberpfälzer Wald! Das untergärige, unfiltrierte Bier wird in Kommunbrauhäusern zum Teil schon seit über 600 Jahren gebraut. In den geselligen Zoiglstuben genießt du das Oberpfälzer Original am besten mit einer zünftigen Brotzeit. Praktisch: Der **1930 Zoigl-Bockl-Express** bringt dich direkt zum Kommunbrauhaus Eslarn. Aber auch in Weiden und an vielen anderen Orten entlang der Routen der VGN-Freizeitlinien in der Oberpfalz kannst du die Spezialität kosten.



Burgen, Ruinen und Schlösser

Burgen-Begeisterte und Ruinen-Raider finden in der Oberpfalz ihren Place-to-be. Etwa auf der **Burg Falkenberg** oder der **Burg Flossenbürg**, die beide auf einem für die Region typischen Granitfelsen errichtet wurden. Ein weiteres Burgen-Highlight ist die **Ruine Waldeck** mit Panoramablickern satt. Schlösser satt gibt es auch: mit italienischem Barock-Flair etwa am Stadtplatz in Neustadt an der Waldnaab mit seinen **Lobkowitz-Schlössern**.



Mystisches Waldnaabtal

Am Rande des Ortes Falkenberg beginnt ein Eldorado für Naturliebhaber, das Waldnaabtal mit seinen zahlreichen Sagen und Legenden. Gesäumt von bis zu 50 Meter hohen Steinriesen schlängelt sich die **Waldnaab** dort in zahlreichen Windungen durch die Landschaft. Einer der schönsten Wege, dieses mystische Gebiet zu entdecken, ist der Uferpfad – ein Abenteuerspielplatz für Groß und Klein.



Kur-, Kneipp- & Kulinarikkultur

Entspannen, genießen, ankommen, innehalten, da bleiben. Die Oberpfalz bietet nicht nur Action für Outdoor-Aktive, sondern auch jede Menge Genusskultur fernab touristisch überlaufener Hotspots. So warten etwa Badespaß und Biergartenflair in der **Freizeitanlage Bäckeröd Waidhaus**, der **Generationenpark Gruberbach Moosbach** mit Barfußpfad und Kneipp-Anlage oder der „**Garten der Sinne**“ im Kreislehrgarten Floß mit Obstbaumszenarien und Insektensumm-Idylle auf Besucherinnen und Besucher, die ein oder zwei Gänge zurückschalten wollen.



Erinnerungsort und Mahnmahl: KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Im Konzentrationslager Flossenbürg wurden bis Kriegsende im April 1945 von den rund 100.000 Gefangenen mindestens 30.000 Menschen von der nationalsozialistischen Vernichtungsmaschinerie ermordet. Heute befindet sich auf einem Teil des ehemaligen Lagergeländes die Gedenkstätte KZ Flossenbürg, die an die Nazi-Verbrechen erinnert.

Mehr Infos zur Tourismusregion unter:
oberpfaelzerwald.de





Naabtal-Express

Tirschenreuth – Wiesau – Friedenfels –
Erbendorf – Neusorg – Fichtelberg



Oberpfälzer Wald, © Thomas Kujat

Der **Naabtal-Express 1850** mit Option zur Fahrrad-Mitnahme fährt von Tirschenreuth über die Ortschaften Wiesau, Erbendorf und Neusorg bis ins Herz des Fichtelgebirges nach Fichtelberg mit Anschluss an die VGN-Freizeitlinien im Fichtelgebirge – und wieder zurück. Entlang der Route liegen Highlights wie die Tirschenreuther Teichpfanne und traditionelle Zoiglstuben.

Fahrzeiten, z. B.:

Bayreuth – Wetzldorf

57 Min.

Friedenfels – Tirschenreuth

36 Min.

Infos &
Fahrplan



★ Highlights

- Tirschenreuther Teichpfanne: Teich-Horizonte und Karpfen-Kulinarik
- Kommunbrauhaus-Kultur: Zoiglstuben
- Für Burgen-Begeisterte und Ruinen-Raider: Ruine Waldeck, Schloss Riglasreuth und Schloss Friedenfels
- Malerisch: Bike- oder Wandertouren im Naabtal
- Radeln entlang stillgelegter Bahntrassen: Vizinalbahn-Radweg

VGN-Freizeittipp

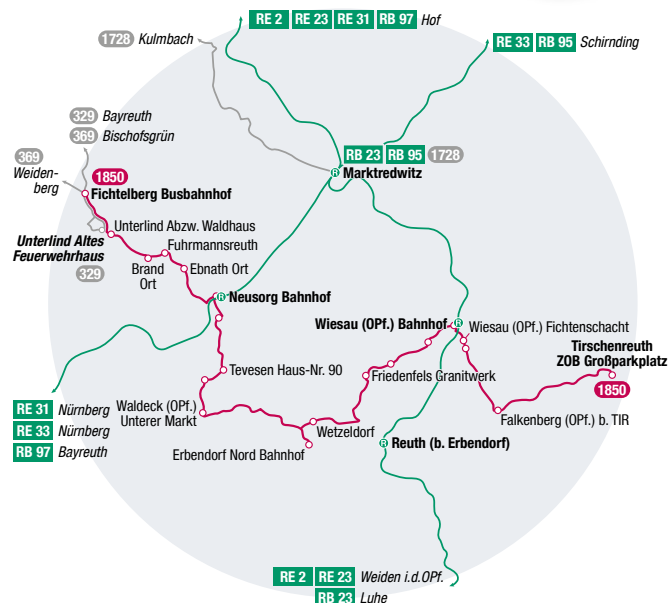


207

Steinwald-Panorama und Zoiglgenuss

Wetzldorf – Steinwald-Platte – Oberpfalzturn –
Burgruine Weißenstein – Waldershof

vgn.de/freizeit





Oberpfälzer Wald-Express

Weiden i.d.OPf. – Neustadt an der Waldnaab – Floß – Silberhütte



Weiden i.d.OPf., © Andrea Herpich

Der **Oberpfälzer Wald-Express 1922** fährt von Weiden i.d.OPf. über Neustadt an der Waldnaab und Floß bis Silberhütte. Entlang der Route bieten sich zahlreiche Ausflugsziele und regionale touristische Highlights, darunter die historische Altstadt in Weiden, italienisches Barock-Flair am Neuen Lobkowitz-Schloss in Neustadt an der Waldnaab oder die auf einem schroffen Granitfelsen gelegene Burgruine Flossenbürg.

Fahrzeiten, z. B.:

Bayreuth – Weiden i.d.OPf.

59 Min.

Weiden i.d.OPf. – Neustadt an der Waldnaab

25 Min.

Silberhütte – Weiden i.d.OPf.

53 Min.

★ Highlights

- Historisch-pittoresk: Altstadt von Weiden i.d.OPf.
- Italienisches Barock-Flair: Lobkowitz-Schlösser
- Obstbaumidylle im Kreislehrgarten Floß
- Auf einem 732 m hohen Granitfelsen gelegen: Burgruine Flossenbürg
- Erinnerungsort: KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

🍷 VGN-Bonusziele

- In Weidens Altstadt eintauchen: Stadtführungen
- Virtuellen Rennsport erleben im ADAC SimRacing-Center

vgn.de/bonusziele

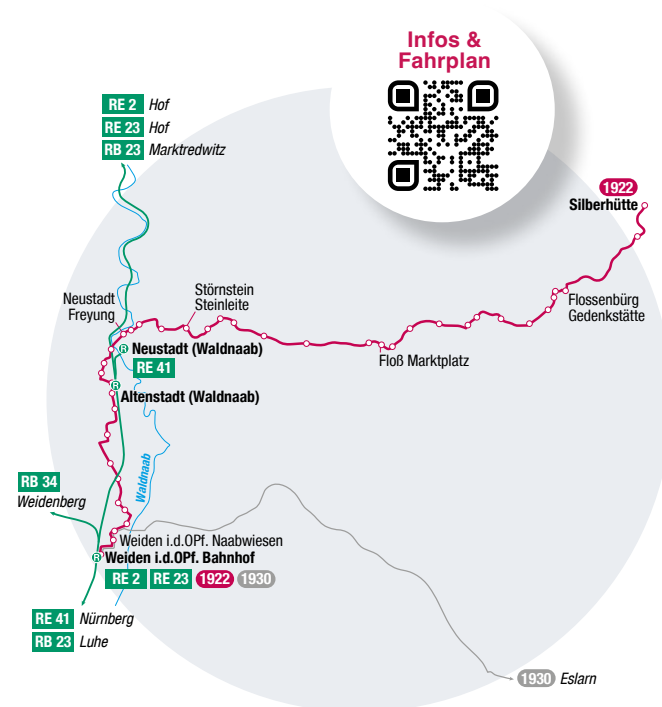
VGN-Freizeitipp

🏰 Weltkunst und La dolce vita im Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald

S44

Neustadt an der Waldnaab – Weiden i.d.OPf.

vgn.de/freizeit





Zoigl-Bockl-Express

Weiden i.d.OPf. – Vohenstrauß –
Waidhaus/Moosbach – Eslarn



Oberpfälzer Wald, © Thomas Kufat

★ Highlights

- Renaissance-Schloss Friedrichsburg Vohenstrauß
- Eines der „100 schönsten Geotopen Bayerns“: Rosenquarzfelsen mit Wallfahrtskirche in Pleystein
- Badespaß & Biergartenflair: Freizeitanlage Bäckeröd Waidhaus
- Biererlebnis & Brauereikultur im Kommunbrauhaus Eslarn
- Kurpark Gruberbach Moosbach mit Kneipp-Anlage

VGN-Bonusziele

- Vertreibung und Integration: Tachauer Heimatmuseum
- Hollywood in Weiden: Marcs-World-of-Figures

vgn.de/bonusziele

VGN-Freizeittipp



**Weltkunst und La dolce vita im Naturpark
Nördlicher Oberpfälzer Wald**

Neustadt an der Waldnaab – Weiden i.d.OPf.

vgn.de/freizeit

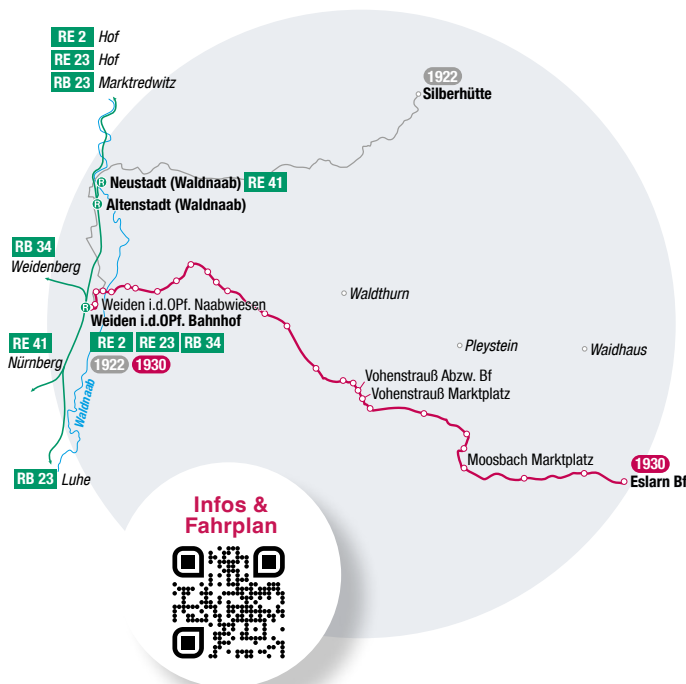
Der **Zoigl-Bockl-Express 1930** fährt von Weiden i.d.OPf. über Vohenstrauß und Waidhaus/Moosbach zum staatlich anerkannten Erholungsort Eslarn. Entlang der Route liegen viele Highlights für Outdoor- wie Genussfans, darunter etwa der idyllische Kurpark Gruberbach Moosbach oder der Rosenquarzfelsen mit Wallfahrtskirche in Pleystein. Und natürlich gibt es auf dem Weg jede Menge Brauereikultur und Biergarten-Stops – zum Beispiel das Kommunbrauhaus Eslarn.

Fahrzeiten, z. B.:

Bayreuth – Weiden i.d.OPf. **59 Min.**

Weiden – Pleystein **40 Min.**

Eslarn – Weiden i.d.OPf. **60 Min.**





© VGN/A. Gaspar-Klein



© VGN/A. Gaspar-Klein

Kontakt-Adressen Bayerischer Jura

Tourist-Information Birgland

E-Mail: gemeinde@birgland.de
birgland.de



Tourist-Information Pegnitz

E-Mail: tourist@pegnitz.de
pegnitz.de



Markt Königstein

E-Mail: info@markt-koenigstein.de
markt-koenigstein.de

Stadt Auerbach

E-Mail: info@auerbach.de
auerbach.de



Stadt Amberg

E-Mail: stadt@amberg.de
amberg.de



Amberg Sulzbacher Land

E-Mail: tourist@amberg-sulzbach.de
amberg-sulzbach.de



Landkreis Neumarkt

E-Mail: tourismus@landkreis-neumarkt.de
tourismus-landkreis-neumarkt.de



Tourist-Information der Stadt Neumarkt i.d.OPf.

E-Mail: tourist-info@neumarkt.de
tourismus-neumarkt.de



Naturpark Altmühltal

E-Mail: info@naturpark-altmuehltal.de
naturpark-altmuehltal.de



Gemeinde Vorra

E-Mail: gemeindeVorra@vorra-mfr.de
vorra-mfr.de



Kontakt-Adressen Oberpfälzer Wald

Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald

E-Mail: tourismus@tirschenreuth.de
oberpfaelzerwald.de



Naturpark Steinwald

E-Mail: info@naturpark-steinwald.de
naturpark-steinwald.de



Steinwald-Allianz

E-Mail: info@steinwald-allianz.de
steinwald-urlaub.de

Stadt Weiden i.d.OPf.

E-Mail: stadt@weiden.de
weiden.de



Landkreis Neustadt an der Waldnaab

E-Mail: tourismus@neustadt.de
neustadt.de



Ferienregion Stiftland

E-Mail: info@ferienregion-stiftland.de
ferienregion-stiftland.de

Das Zwölfer (IKOM Stiftland – Museumsfachstelle)

E-Mail: info@daszwoelfer.de
daszwoelfer.de

Kurmittelhaus Sibyllenbad

E-Mail: info@sibyllenbad.de
sibyllenbad.de

Impressum

Herausgeber: Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Text: Nora Beyer, VGN/Ulrich Büscher

Gestaltung: WerbeAtelier Kolvenbach-Post

Fotos: VGN/Ulrich Büscher, Andrea Gaspar-Klein, Stephan Böhm, Bernd Hölzel, Karl-Heinz Schmid, Michael Sommer, Florian Trykowski, Thomas Kujat, Andrea Herpich, TMVphotoworks

Druck: Louis Hofmann-Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG

Auflage: 5.000 Stück

Stand: 2/2026